

# Erkenntnisse des Coaching-Spezialisten

Daniel Hinder hat Betriebsökonomie und Angewandte Psychologie studiert. Das SBAP-Mitglied ist 48 Jahre alt und selbstständig im Bereich Beratung, Training und Assessment von Einzelpersonen oder Teams tätig. FH-SCHWEIZ-Mitglieder lassen sich bei «solveras network for solutions» zu Vorzugskonditionen beraten.

## Muss eine Führungsperson ein Vorbild sein?

Davon bin ich überzeugt. Es reicht bei weitem nicht mehr aus, nur zu planen, zu koordinieren und zu organisieren. Eine Führungskraft muss auch ein Vorbild in Bezug auf die zu lebenden Werte und Normen sein – dann in Bezug auf die Zielerreichung, die Arbeitsqualität oder die Zusammenarbeit.

## Welche Eigenschaften überzeugen Sie an einer Führungsperson?

Wichtig ist, dass sie begeistert und fähig ist und ihre Führungsarbeit mit Herzblut ausführt. Sie sollte zudem menschlich und sozial ausgerichtet sein und ihren Mitarbeitenden Wertschätzung und Respekt entgegenbringen. Zudem sollte sie ihr Tun und Handeln immer wieder kritisch reflektieren. Last, but not least muss sie auch konsequent und verbindlich sein, wenn ein Teammitglied nicht am gleichen Strick ziehen will oder kann.

## Was darf eine Führungsperson auf keinen Fall tun?

Eine Führungsperson sollte vermeiden, sich durch das Tagesgeschäft auffressen zu lassen. Sie muss zwischen Führungs- und Handlungsverantwortung unterscheiden können, um eine wirkungsvolle Delegation sicherzustellen.

So kann sie sich den nötigen Freiraum für die effektiven Führungsaufgaben freischaufeln und gleichzeitig die Mitarbeitenden gezielt fördern.

*«Informelles Feedback hat die grösste Wirkung als Leistungsförderer.»*

*«Die ideale Führungskraft geht einerseits wertschätzend und respektvoll mit den Mitarbeitenden um und ist andererseits hart und fair in der Sache, wenn es um die Erreichung der Zielvorgaben geht.»*

## Wie bringt sich eine Führungsperson im Team am besten ein?

Sie sollte eine Vision hinsichtlich der Erfüllung der Hauptaufgaben zusammen mit dem Team entwickeln. Dies erlaubt, die gesetzten Ziele effektiv und effizient anzugehen. Zudem muss sie gemeinsame Werte und Normen für die Zusammenarbeit im Team erarbeiten. Dies stärkt das Wir-Gefühl und schafft eine tragfähige zwischenmenschliche Basis für ein konstruktives Miteinander.

## Führen Frauen anders als Männer?

Dies lässt sich kaum abschliessend beantworten. Denken Sie daran, dass wir alle Vorstellungen über typisch männliche und weibliche Eigenschaften besitzen. Männer gelten als dominant, selbstbehauptend und emotional kontrolliert, Frauen hingegen als freundlich, taktvoll und fürsorglich. Wir neigen dazu, das Führungsverhalten geschlechtsspezifisch wahrzunehmen, sodass unsere Vorurteile und Erwartungen bestätigt werden.

## Welchen Tipp würden Sie einer Führungsperson geben?

Kompetenzen in der Menschenführung sind für den Führungserfolg am wichtigsten. Und Führung bedeutet mehrheitlich Kommunikation. Eine Führungsperson sollte regelmässig das Gespräch mit den Mitarbeitenden suchen und fähig sein, die passenden Gespräche situations- und zeitgerecht zu führen. Informelles Feedback hat die grösste Wirkung als Leistungsförderer.

## Welchen Tipp würden Sie einer geführten Person geben?

Die vorgesetzte Person mit Respekt und Wertschätzung behandeln, auch in schwierigen Zeiten. Gleichzeitig soll eine geführte Person ihrerseits eine gerechte, faire und respektvolle Behandlung einfordern. Die Basis dafür sind nachvollziehbare Zielvorgaben, regelmässiges Feedback, eine auf «Facts and Figures» basierende Beurteilung des Leistungs- und Sozialverhaltens und eine transparente Entlohnung.

